

Ausbildungsbericht



„Vielen Dank für diese einmalige Zeit!!“

Mein Name ist Lukas Cieslinski und ich habe nach dem Abschluss der allgemeinen Hochschulreife im September 2011 das duale Studium zum *Bachelor of Laws* (ehem. Diplom-Verwaltungswirt) bei der Stadt Hamm aufgenommen.

Nach insgesamt 13 Monaten intensiven Studiums sowie einem kurzen Praxisabschnitt im Sommer 2012 im Abfallwirtschafts- und stadtreinigungsbetrieb (ASH) habe ich erfahren, dass ich von Januar bis April 2013 im Kinderbüro eingesetzt werde.

„Hmm das Kinderbüro...“, dachte ich mir ahnungslos, aber zum Glück besitzt das Kinderbüro eine top gepflegte, übersichtliche und informative Homepage im Bereich des Internetportals der Stadt Hamm und so lichtete sich der Nebel schon einmal etwas.

Mitte Januar ging es dann endlich los und ich wurde zunächst vom Ausbildungsleiter zu meinem künftigen Arbeitsplatz geführt. Ich war positiv überrascht, denn das Kinderbüro teilt sich in zwei große, hell und freundlich gestaltete Büroräume auf. Besonders gefielen mir die vielen Pflanzen, welche eine willkommene Abwechslung zur verschneiten Kulisse des Hammer Ostens boten.

Kurz darauf lernte ich auch die „Kernbesetzung“ des Kinderbüros am Caldenhofer Weg kennen, Brigitte Wesky, die Kinderbeauftragte der Stadt Hamm und Angelika Schäfer, ohne die „der Laden“ wohl nicht laufen würde. Donnerstags und Freitags habe ich dann zusammen mit Achim Klein tapfer versucht, die Männerquote aufrecht zu erhalten.

Es war eine wirklich aufregende und schöne Zeit im Kinderbüro. Schwerpunktmäßig durfte ich den Aufbau der Präventionsketten in den neun Sozialräumen der Stadt Hamm im Rahmen des Modellvorhabens „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor“ begleiten.

Hierfür habe ich an mehreren dezernatsübergreifenden Besprechungen teilgenommen und teilweise Protokoll geführt. So lernte ich neben dem richtigen Führen eines Protokolls auch die immensen Dimensionen des Modellvorhabens für die Stadt Hamm kennen.

Daneben konnte ich meinen Umgang mit den Office-Programmen festigen, indem ich standardisierte Dokumentvorlagen in Excel und Word, welche Teilziele des Zertifizierungsstrebens des Kinderbüros darstellen, erstellte.

Zwischenzeitlich habe ich auch an themenbezogenen Workshops mit teilgenommen und so habe ich den hohen Teamgeist der Projektteilnehmer mitbekommen. Abschließend durfte ich noch in Eigenregie für jeden Sozialraum einen Flyer für die neueingesetzte Präventionskoordination entwickeln; eine besonders kreative Aufgabe!

Man merkt; an spannenden Tätigkeiten für Auszubildende mangelt es hier keineswegs! Für das große Engagement meiner Ausbilderinnen und für die spürbare Wertschätzung meiner zeitlichen (leider viel zu knappen) Teamzugehörigkeit, möchte ich mich herzlichst bedanken ☺!

Lukas Cieslinski